

ſ Dorfbladl

Zeitung für Wittibreut, Ulbering und Umgebung

Ausgabe 03/2014

31.07.2014



Grüß Gott und herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des Dorfbladls!

Unaufhörlich läuft die Zeit dahin, es kommt einem so vor, als ginge es immer schneller oder täuschen wir uns da? Liegt es vielleicht daran, dass wir uns zu viel vornehmen und die Zeit nicht mehr für alles reicht? Nun bei uns war die Zeit wieder mal ausreichend für eine neue Ausgabe vom Dorfbladl. Es gibt wieder einiges aus Wittibreut und Ulbering zu berichten.

Unser Ulbering ist zum schönsten Dorf des Landkreises gekürt worden. Den Ulberingern möchten wir dazu an dieser Stelle sehr herzlich gratulieren. Viele haben zum Erfolg beigetragen. Es waren nicht die schönen Gärten oder die vielen Blumen allein, nein- es war in erster Linie die vorbildliche und wohl einzigartige Dorfgemeinschaft im Ort, die die Jury beim Kreisentscheid, als auch beim Bezirksentscheid so beeindruckt hat. Nicht zu vergessen ist hierbei unser schönes Schwimmbad, das wohl durch die Tatsache, dass es von freiwilligen Helfern am Leben erhalten wird, einzigartig ist und dies deutlich das gute Miteinander in unserer Gemeinde widerspiegelt.

Obwohl der hohe Schuldenstand der Gemeinde manchmal die gute Stimmung trübt und der diesjährige sehr positive Haushalt auf Dauer keine Besserung verspricht, sollte man nicht, wie man so sagt „Die Flinte ins Korn werfen“, sondern nach vorne blicken und sagen „Die Zeit wird's schon richten“. Und die vergeht ja, wie gesagt, schneller als man denkt.

Mancher Gemeindebürger kennt ihn vielleicht gar nicht, den Funkmast in Friedlöd. Einmal als Sirenenmast erstellt, dann später in den 90er Jahren, still und heimlich als Mobilfunkmast aufgerüstet. Diesen will nun der Betreiber mit zusätzlichen Sendern versehen, wovon natürlich die umliegenden Bewohner nicht begeistert sind. Fast jeder in unserer Gesellschaft nutzt heute die Mobilfunktechnik mehr oder weniger und schimpft, wenn mal wieder „Kein Netz“ vorhanden ist, doch keiner will diese Funkmasten in seiner Nähe haben. Und doch machen wir uns und auch schon unsere Kinder immer mehr von dieser Technik abhängig und wir werden wohl oder übel damit auskommen müssen.

Viel Spaß beim Lesen, einen schönen Sommer und sonnige Ferien! Bis zum nächsten Mal ...

...Fritz, Sebastian, Bettina, Erich, Barbara, Michaela, Conny und Thomas

Die Redaktion

Titelbild

Rudi Huber

Vorankündigung Gemeindemeisterschaft im Stockschiessen

Auch diesjährig wird die alljährliche Meisterschaft der Gemeinde Wittibreut im Stockschiessen durchgeführt. Die Abteilung Stockschießen würde sich sehr freuen wenn sich mal wieder mehr Mannschaften zu diesem Turnier des Treffens und der Geselligkeit anmelden würden. Mitmachen kann jeder, der in der Wittibreuter Gemeinde wohnt oder arbeitet oder Mitglied in einem der zahlreichen ortsansässigen Vereine ist.

Eine Mannschaft in der Herrenrunde, besteht aus vier Personen, egal welchen Geschlechts diese sind. Allerdings sollten bei den Männern nicht mehr als zwei aktive Vereinsstockschiützen in einer Mannschaft sein, um die Chancengleichheit beim Turnier zu gewährleisten. In der Damenrunde der Gemeindemeisterschaft sind allerdings nur Frauen zugelassen, jedoch eine Altersbeschränkung gibt es auch hier nicht.

Termine für Vor-, Zwischenrunde und Finale sind in den ersten drei Wochen im September. Einladungen an die Ortsvereine und örtlichen Unternehmen werden noch zugesandt.

Mannschaftsanmeldungen sind schriftlich oder mündlich bis spätestens 1. September beim Spartenleiter der Stockschiützenabteilung Roiter Rudolf einzureichen. Telefon 08574-624, Weiding am Wald 4, 84384 Wittibreut

ENGGRUBER MARTIN

ELEKTROHANDEL - MEISTERBETRIEB

WIR BIETEN IHNEN BERATUNG
UND SERVICE IN ALLEN BEREICHEN
DER ELEKTROTECHNIK



Tel.: 08536 - 912286 • Fax: 08536 - 912285
ELEKTROHANDEL@ENGGRUBER.COM

KFZ-Reparatur Werkstätte



Von Meisterhand

- Reparaturen aller Fabrikate
- Abgasuntersuchung
- HU (TÜV) GTÜ / Dekra
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen

KFZ-Reparatur Werkstatt Dumps

Fichtenweg 2 • 84384 Wittibreut
Telefon 08574-661 • Fax 08574-919535



Alle Ausgaben des Dorfbladls, Anträge zur Mitgliedschaft im Förderverein und vieles mehr im Internet unter:

www.sdorfbladl.jimdo.com

- oder einfach „sdorfbladl“ eingeben!

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 15.07.2014

Der Haushalt für 2014 ist wieder unter Dach und Fach-einstimmig brachte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung das Zahlenwerk mit einem Gesamtvolumen von 3,809 Millionen Euro auf den Weg.

Erfreulich, das schickte Bürgermeister Ludwig Gschneidner den Haushaltsberatungen voraus, sei die Tatsache, dass sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer statt der erwarteten 250.000 € mit 500.000 € praktisch verdoppelt haben- was die Finanzplanungen freilich erleichtere. Dieser Sonderfaktor und die allgemein verbesserte Einnahmesituation aufgrund der guten konjunkturellen Lage führe dazu, dass heuer erstmals seit längerer Zeit die ordentliche Kredittilgung von 327.000 € wieder aus der Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden kann. Man erwarte sogar eine Zuführung an den Vermögenshaushalt mit 385.000 €. Positiv zu bewerten sei auch der hohe Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 713.000 € und die Schlüsselzuweisungen mit 595.000 €, die nur geringfügig niedriger ausgefallen sei als im Vorjahr.

Eine der größten Ausgabepositionen bleibt weiterhin die sehr hohe Kreisumlage mit 696.000 €, die im Vergleich zum Vorjahr sogar um 100.000 € höher liegt.

Die Investitionen beschränken sich auch heuer nur auf das notwendigste, wie der Restfinanzierung des Feuerwehrfahrzeugs Ulbering (67.000 €), Ausrüstung für den Feuerwehren (16.000 €) und weiterer kleiner Ausgaben für Verwaltung, Bauhof und das ehemalige Schulgebäude in Ulbering mit zusammen voraussichtlich 50.000 €.

Bürgermeister Ludwig Gschneidner betonte, dass man den langen Weg der Konsolidierung der gemeindlichen Finanzen auf keinen Fall verlassen werde. Der unerwartet positive Haushalt dürfe nicht dazu verleiten, sich zu und „Wunschinvestitionen“ irgendwelcher Art verleiten zu lassen.

Mit dem Kanalbau in Wolkertsham und Pechaigen, den Umbau der Kläranlage Ulbering sowie mit dem Ausbau des Breitbandnetzes werden in den kommenden Jahren wieder große Investitionen ins Haus stehen, denen sich die Gemeinde nicht entziehen kann. Die Verschuldung werde zumindest 2014 erstmals wieder unter die Vier Millionen Grenze fallen, jedoch in den kommenden Jahren wieder leicht ansteigen, damit die vorgenannten Investitionen bewältigt werden können. Mit Ausgabendisziplin werde es aber möglich sein, die Verschuldung in den kommenden Jahren kontinuierlich abzubauen.

Weiter befasste sich der Gemeinderat in Anwesenheit einer größeren Zuhörerschaft im Sitzungssaal mit einem Bauantrag für die Errichtung Seilverspannung mit Betonfundamenten zur statischen Verstärkung des vorhandenen Mobilfunkmastes im Ortsteil Friedlöd. Geschäftsleiter Richard Paintmayer erläuterte ausführlich das Bauvorhaben. Er verwies auf die Historie des früheren Sirenenmastes des Bundes, der Ende der Neunzigerjahre die Funktion eines Mobilfunkmastes übernahm, und

erläuterte eingehend die baurechtlichen Bestimmungen. Die Gemeinde könne in dem Verfahren nur prüfen, ob öffentlich-rechtliche Belange dem Bauvorhaben entgegenstehen. Baugenehmigungsbehörde sei, nachdem es sich hier um ein so genanntes privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich handelt, das Landratsamt. Dieses werde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens auch die Zulässigkeit des bestehenden Mastes prüfen. Nach dem auch aus Sicht des Gemeinderates keine sachlichen Gründe bestehendes Vorhaben abzulehnen, erteilte der Gemeinderat Einvernehmen.

Des Weiteren erklärte sich die Gemeinde grundsätzlich damit einverstanden, dass der vorhandene Mast weiterhin als Mobilfunkmast genutzt wird. Voraussetzung hierfür sei vor, dass durch den Betrieb der beabsichtigten Mobilfunkeinrichtungen keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen für die Umgebung ausgehen. Ein bestehendes Zufahrtrecht auf ein angrenzendes Grundstück dürfe durch das Bauvorhaben ebenfalls nicht beeinträchtigt werden.

der Bürgermeister informierte nun, dass nach der Inbetriebnahme des neuen TSF der Feuerwehr Ulbering für das alte Fahrzeug keine Verwendung mehr bestehe. Man einigte sich das Fahrzeug zum Verkauf anzubieten.

Für die Wahlperiode 2014-2020 wurde anschließend Gemeinderätin Ingrid Seeburger zur neuen Jugendbeauftragten der Gemeinde bestellt. Bisher bekleidete dieses Ehrenamt 3. Bürgermeister Walter Stallhofer, der sich für die neue Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stellte. Bürgermeister Ludwig Gschneidner stellte fest, dass ein weiteres wichtiges Ehrenamt, dass des Seniorenbeauftragten, bisher nicht besetzt war. Aufgrund der mehr der werdenden Bevölkerung halte er es aber für sehr wichtig, einen Ansprechpartner für ältere Menschen zu installieren. Es freue ihn sehr, dass sich Englbert Wallner für dieses wichtige Ehrenamt zur Verfügung stellen wolle. Der Gemeinderat bestellte daraufhin Englbert Wallner zum neuen Seniorenbeauftragten.

Abschließend informierte Bürgermeister Ludwig Gschneidner das Gremium über den derzeitigen Stand der Brückensanierung im Kerneigen. Nach Auskunft der Tiefbauverwaltung des Landkreises wurde der Baubeginn für die neue Brücke auf das Frühjahr 2015 verschoben.

Quelle: Gemeinde und Pnp



In Memorandum – oder so...

Vor so ca. sieben Jahren,
als sie noch kleine Baby's waren-
wuchsen sie auf in Glück und Frieden,
im Pfarrgarten, ganz abgeschieden!

Die Rede ist von jungen Hasen,
die durften spielen – und halt grasen-
bald aber packte sie die Abenteuerlust,
so gruben sie ein Loch, bewusst!

Dies führte unterm Zaun hinaus,
so also sieht die Freiheit aus-
sie waren happy, alle sechse,
und erkundeten Nachbars Gewächse!

Gleich nebenan, beim Friedlmeier,
war der Wirtsgarten, zur Einstands-Feier-
man labte sich, probierte viel,
dann suchte man ein neues Ziel!

Dazu mußten sie die Straße queren,
wo viele Fahrzeuge auch verkehren-
also flugs rüber, Richtung West',
Neugier auch Angst vergessen lässt!

Einmal drüben, war man überwältigt,
überall Mini-Gärten, wo man sich sättigt-
besonders schmackhaft die Verbenen,
an die konnten sie besonders sich gewöhnen!

Nirgends konnte da man lesen,
dass dies verboten wär gewesen-
dass nur Grabeschmuck die Gärten sind,
wo man verjagt gleich wird, geschwind!

Viele Leute schimpften bald:
Wer uns die Blumen wohl bezahlt-
die einen laut, die andern leise,
verwünschte man sie auf üble Weise!

Den Hasen juckte wohl das Fell,
in jedem Fall, sie waren schnell-
wollt man sie fangen, gar mit Netzen,
sie schnell zum nächsten Garten hetzen!
Manch Grabbetreuer sich beschwerte,
denn sie vernichten große Werte-
immer, wenn ein Blümlein fehlte,
schnell ein Urteil dann man fällt!

Hochsaison hatten so die Schnecken,
denn sie mussten sich nicht verstecken-
Schaden machten nun nur die Hasen,
obwohl die Schleimer auch viel fraßen!

So verging halt Jahr für Jahr,
langsam kleiner wurd die Hasen-Schar-
bis zum Schluß nur einer übrig blieb,
der „Weiße“, ganz allein im „Friedhof-Krieg“!

Auf ihm lag nun die ganze Bürde,
die er auf sich nahm in edler Würde-
Er allein war jetzt der Übeltäter,
der wohl satt sich fraß bei jedem Wetter!

Nun, nach sieben Jahren Angst und Bange,
für einen Hasen ist das sehr lange,
verstarb er satt und friedlich heuer,
beim Stammtisch wohl, beim Friedlmeier!

Große Trauer ist nun bei den Schnecken,
denn sie müssen sich wieder verstecken-
weil inzwischen ist längst bekannt,
das letzte Langohr ist im Hasen-Land!

Vielleicht findet sich bald ein anderer Übeltäter,
über den man macht Gezeter-
den man wieder verurteilt, ohne Gnade,
den „Schuldigen“ für jede Lage!

Von droben runter schaut nun der „Weiße“,
er schmunzelt leicht – und meint dann leise:
Die Menschen sind wohl etwas verstimmt,
wenn der „Schuldige“ in´ Himme´ kimmt!

Im Juli 2014

Hans Wagner



H. Steiner GmbH
Rameröd 3, D-84384 Wittibreit
Tel.: 08574 / 249
Fax: 08574 / 1337
www.h-Steiner.com
E-Mail: office@h-steiner.com

H. Steiner
Salzburger Vorstadt 22,
A-5280 Braunau
Tel.: (+43) 7722 / 65915
Fax: (+43) 7722 / 68597

Kompetenz bei regenerativen Energiequellen
Wärmepumpen, Solaranlagen, PV-Anlagen



84384 Wittibreit

Luger+Kraus

Bau GmbH

Tel. 0 85 74 / 2 87



Holz
BAUER

Sägewerk-Paletten-Holzhandel

84384 Wittibreit
Tannerstr.2
Telefon 08574/660
Telefax 08574/695

E-Mail info@holz-bauer.net
www.holz-bauer.net

Einmal Ulbering – immer Ulbering

Zum zweiten Mal beteiligte sich Ulbering am Dorfwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Am 15.09.2010 wurden die Ulberinger erstmals darüber informiert, dass sich ihr Dorf am Kreiseinsatz zum Dorfwettbewerb beteiligen sollte – leider war damals die Zeit viel zu kurz, um sich ausreichend vorzubereiten. Bereits sechs Tage später reiste eine aus zehn Fachleuten bestehende Landkreisjury unter der Leitung von Kreisfachberater Bernd Hofbauer an, um zu begutachten, was Ulbering zu bieten habe. Alle Beteiligten gaben ihr Bestes und es wurde immerhin der zweite Platz erreicht. Auch heuer stellte sich die Ulberinger Dorfgemeinschaft wieder der Herausforderung und machte beim Dorfwettbewerb mit. Dieses Mal gab es genug Zeit, um sich ausreichend vorzubereiten und man wusste, dass es nicht nur auf besonderen Blumenschmuck ankommt.

Am 22. Juni war es dann soweit, man konnte der Begehung ruhigen Gewissens entgegen sehen. Die Landkreisjury hatte sich viel Zeit genommen, um Ulbering zu begutachten. Nach der Begrüßung machte man sich zusammen auf zur Besichtigung: Siedlungen, Kirche, Biozentrale, Freibad ... Dass sich die Jury während der Führung mit Bürgermeister Ludwig Gschneidner einen guten Eindruck von Ulbering machen konnte, zeigte sich schließlich am Ergebnis – die bemerkenswerte Durchgrünung des Ortes, die gute Bausubstanz sowie das rege Vereins- und Dorfleben und gerade auch das Freibad machen Ulbering zu einem sehr attraktiven Ort.

Nach den Worten von stellv. Landrätin Edeltraud Plattner ist Ulbering ein Paradebeispiel für die Teilnahme am Dorfwettbewerb und das ist unter anderem natürlich in erster Linie dem Engagement ihrer Bürger zu verdanken.

Bei der Auswertung war dann auch das Resultat ziemlich eindeutig. Ulbering gewinnt den Wettbewerb unser „Unser Dorf soll schöner werden und qualifiziert sich somit auf Bezirksebene.



An allen Zufahrten gibt es Ortseingangsschilder, die auf aktuelle Veranstaltungen im Ulberinger Dorfleben hinweisen.

Alle Ulberinger Vereine stellten sich bei der Besichtigung vor und vermittelten den Jurymitgliedern einiges über ihre Vereinsarbeit.



Die Mitglieder des „König- Ludwig-Vereins“ stellten ihre Geschicklichkeit im Plattenwerfen unter Beweis.



Der Trachtenverein „Altbachtaler“ stellte sich vor – mit verschiedenen Trachten und Goldhauben.



Und auch der Obst- und Gartenbauverein hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen: ein großes „Insektenhotel“ wurde am Schützenhaus aufgebaut.

Beim Bezirksentscheid stellt sich Ulbering erneut dem Wettbewerb

Ab 14. Juli war es dann so weit: alle Sieger auf Kreisebene, insgesamt neun Dörfer, hatten nun die Chance, das schönste und erfolgreichste Dorf zu werden. Die zwölf Mitglieder der Expertenkommission unter Leitung von Reinhard Kindler vom Gartenbauzentrum Bayern aus Landshut hatten Entwicklungskonzepte, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Entwicklung, Grüngestaltung und Entwicklung sowie „Das Dorf in der Landschaft“ zu bewerten.



Bei der Begrüßung war erneut unsere stellv. Landrätin Edeltraud Plattner dabei.



Der Maibaum mit seinen Vereinswappen ist zu einem markanten Punkt in der Dorfmitte geworden.



Die „Goaßlschnoitzer“ der Trachtler ließen es ordentlich krachen.



Auch die Jugendgruppe zeigte bei einer Volkstanzvorführung unter dem Maibaum ihr Können.



Der Ulberinger Kirchenchor mit Helmut Wagner von der „Dorfner Musi“ unter der Leitung von Max Brummer beeindruckte die Jury ganz besonders mit dem Ulberinger Lied – geschrieben von Max Brummer aus Lofersöd.

Pfarrer Joachim Steinfeld gab einen Überblick über die Historie der Kirche und informierte das Gremium über das kirchliche Leben, das in Ulbering sehr stark mit dem sozial-gesellschaftlichen Leben verknüpft ist



Sehr abwechslungsreich gestaltet war der Weg durch das Dorf. Hier eine kleine Ausstellung von Fam. Blüml über alte Bilder und Gebrauchsgegenstände.



Auch das Gebäude „Zum Schmied z'Ulbering“ zog die Blicke der Kommission auf sich.



Bei der Schlussbesprechung im gemütlichen Biergarten vom „Jrberwirt“ wurden die Teilnehmer der Begehung über die einzelnen Bewertungen informiert:

Es gab sehr viele positive Anmerkungen z. B. über die gute Durchgrünung des Ortes oder das kostenlose Freibad. Negativ bewertet wurde z. B. das leerstehende Altersheim..

Schließlich stand auch hier Ergebnis schnell fest, die Goldmedaille erhielten:
Perlesreut (Lkr. Freieung-Grafenau)
Wiesenfelden (Lkr. Straubing-Bogen)

Für die Silbermedaille reichte es in:
Nebling (Lkr. Freieung-Grafenau)
Herrnwahlthann (Lkr. Kelheim)

Und schließlich gab es die Bronzemedaille für:
Niederhöcking (Lkr. Dingolfing- Landau)
Ulbering (Lkr. Rottal-Inn)
Baierbach (Lkr. Landshut)
Gschwendt (Lkr. Straubing-Bogen)
Oberndorf (Lkr. Kelheim)

Fünf Sonderpreise wurden verliehen für die Dörfer

- Niederhöcking für Baumpflege
- Ulbering für die Dorfgemeinschaft
- Baierbach für Biotop am Bach
- Herrnwahlthann für Biotopvernetzung in der Agrarlandschaft
- Oberndorf für Erhalt und Nutzung der Speling (Kreuzung zwischen Pflaume und Zwetschge)

Fotos u. Text: Ehgartner

Kreatives
aus Holz

- Möbel
- Schreinerei

Otto Wimmer

Wurmansreit 8
84384 Wittibreit

Tel.: 0 85 62 / 14 15
Fax: 0 85 62 / 14 52

AUTO CHECK

Sie fahren Auto...

und den Rest erledigen wir für Sie!

Lassen Sie sich vom Service-Team über unser umfangreiches Leistungsspektrum informieren.

AC AUTO CHECK -
... die Service-Macher!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stefan Daum
Die Mehrmarkenwerkstatt Imbertweg 4 84384 Ulbering
Tel. 08574/206 Fax. 08574/91083
kfzdaum@t-online.de

Stockschützenabteilung des SV- DJK Wittibreit

Damen:

Die im Jahre 2008 gegründete Damenmannschaft der Stockschützenabteilung des SV-DJK Wittibreit freut sich über ein neues Mannschaftsoutfit. Die fleißigen und sehr engagierten Damen, die längst schon einen festen Platz in der Stockschützenabteilung des Vereines und im Landkreisbezirk einnehmen, haben schon für viele positive Überraschungen bei den jährlichen Sommer und Winter Meisterschaften und in den Freundschaftswettkämpfen gesorgt.



Alle Damen, sowie die Vereins- und Spartenführung, bedanken sich recht herzlich beim Sponsor der hiesigen Kfz-Werkstätte Karl Heinz Dumps.

Die Sparte Stockschützen und Karl Heinz Dumps wünschen der Damenmannschaft des SV – DJK- Wittibreit Erfolg und Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport.

Jugend:

Auch die vor etwa drei Jahren ins Leben gerufene Jugendabteilung der Wittibreuter Stockschützensparte des SV-DJK Wittibreit sind neu eingekleidet und mit Jugendstöcken ausgerüstet worden. Ein besonderer Dank gilt hier dem Sponsor des hiesigen Busunternehmens Franz Mühlstrasser.

Die jungen Schützen und Schützinnen sind mit viel Ehrgeiz bei der Sache und haben von Grund auf die Techniken, Kniffe und Tipps von den Älteren perfekt umgesetzt.

Bei so manchen Vergleichswettbewerben haben Sie schon gezeigt, dass Sie mit den schon wesentlich älteren Jugendschützen unserer Nachbarvereine jederzeit mithalten können.

Jedoch zählen bei dieser Gruppe nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern besonders im Vordergrund stehen der Zusammenhalt der noch in der Entwicklung stehenden Jugendabteilung, was nicht nur die Verantwortlichen der Abteilung Jugend, sondern auch die ganze Stockschützensparte mit viel Stolz erfüllt, da für die Älteren langjährigen Mitglieder, eine neue Perspektive für die Zukunft entsteht.



Den beiden Sponsoren wurde als kleine Anerkennung, vom ersten Spartenleiter Roiter Rudolf, ein kleines Präsent überreicht.

Alle Mitglieder der Abteilung Stockschiessen, sowie auch die Vereinsleitung des SV-DJK Wittibreit, bedanken sich recht herzlich für Eure Einsatzbereitschaft.

Die Sparte Stockschützen und die Fam. Mühlstrasser wünschen den jungen Stockschützenvertretern des SV-DJK Wittibreit Erfolg und Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport.

Willst Du einen Sport kennen lernen, in dem Ausdauer, Kraft, Technik und geistige Stabilität gefragt sind, dann probier es doch mal aus und komm an folgenden Terminen in unsere Wittibreuter Stockschützenhalle. Geeignet sind alle Jugendlichen, Frauen und Männer mit Mut, Ehrgeiz und Freude an einer traditionellen bayrischen Sportart zwischen 10 und 99 Jahren.

Termine für Jugendtraining: jeweils Donnerstag ab 18 Uhr

Termin für Damentraining;
jeweils Mittwoch ab 19:30 Uhr

Termine für Herrentraining;
jeweils Dienstag und Freitag ab 19:30 Uhr

Ausflugsfahrten,
Vereinsausflüge,...

Omnibusbetrieb
Franz Mühlstrasser
alias
"Kern" - Reisen

Kernaigen, Flurstraße 5
84384 Wittibreit

Tel. 08574 / 253
Fax 08574 / 912 531
Handy 0171 / 552 1552

Red White Insider's 94 vor Jubiläum

Neues Stadionbanner bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Bayern Fanclubs Red White Insider's im Landgasthof Fraundorfer stand ganz im Zeichen des 20 jährigen Vereinsjubiläums.

Nach der Begrüßung durch 2. Vorstand Alfons Luger, der Vorstand Markus Bauer aus beruflichen Gründen entschuldigen musste, lies dieser das abgelaufene Jahr Revue passieren.

Freuen konnte man sich über die Zuteilung von Karten für das Saisonöffnungsspiel gegen Borussia M'Gladbach sowie das Saisonfinale gegen den VfB Stuttgart mit anschließender Meisterfeier in der Allianz Arena. Weiter wurden zusätzlich drei Heimspiele in der Bundesliga besucht, sowie alle Heimspiele in der Championsleague sowie im DFB-Pokal. Auch zu den Auswärtsspielen in Dortmund, Manchester City, Manchester United und Real Madrid erhielt der Fanclub Karten. Höhepunkt war natürlich die Fahrt nach Prag zum Supercup Finale gegen den FC Chelsea.

Für die kommende Saison wurden bereits wieder Karten für fünf Bundesliga Heimspiele bestellt, informierte Luger.

Die Mitgliederzahl wurde auf 200 begrenzt, da man allen die Möglichkeit geben möchte, mindestens ein Heimspiel pro Saison besuchen zu können.

Am 30.06.2014 steht dann auch der neue Internetauftritt zur Verfügung. Unter www.rwi94.de können sich dann alle im Netz über unseren Fanclub informieren.

Zum ersten Mal beteiligen sich die Red White Insider's auch am Ferienprogramm der Gemeinde Wittibreut. Hier geht es am Freitag, 12.09.2014 in den Bayernpark.

Zum Schluss stellte Luger allen Mitgliedern das neue Stadionbanner vor, da man die bisherige Fahne aus urheberrechtlichen Gründen mit dem Eishockeyclub Adler Mannheim nicht mehr verwenden darf.

Mit einem Dank an alle für die gute Zusammenarbeit übergab Luger das Wort an Schriftführer Roland Lindinger. Dieser erinnerte nochmals an die Grillfeier am Sportplatz Wittibreut, sowie das Weihnachtsessen beim Griechen in Pfarrkirchen. Bei den Mitgliederzahlen konnte man fast einen Zuwachs von 100% vermelden, sodass die Obergrenze von 200 Mitgliedern demnächst erreicht wird.

Im Anschluss konnte Kassiererinnen Barbara Luger über positive Finanzen berichten, der Fanclub steht somit auch finanziell auf guten Beinen.

Am Ende der Versammlung ging Luger noch auf das anstehende 20 jährige Vereinsjubiläum ein, dass am Samstag, 23.08.2014 in der Stockhalle Wittibreut gefeiert wird. Die Planungen hierfür sind schon voll im Gange. Alle Mitglieder wurden hierzu aufgefordert zum Gelingen des Festes beizutragen. Die ganze Bevölkerung und umliegende Bayernfanclubs sind dazu herzlich eingeladen.

Nach der Bekanntgabe von Terminen, bei denen der Fanclub im kommenden Jahr teilnehmen wird, beschloss Alfons Luger die Versammlung.



Freuen sich über das neue Stadionbanner (v.l.) Ilona und Alexander Luger, sowie Niklas Heide

Foto: Lindinger

s Kinderferienprogramm im Überblick

(genau stehd's im Kinder-Ferien-Programm-Hefdl 2013)

		wann	is was los?	und wo?	des kosd?	
Juli	Mi.	30.07.	14:00-17:00	Spiel, Spaß und Sicherheit auf Rollen Mit Spaß das Inline-Können verbessern ... Stefanie Zeithofer, 08726/9699991	Parkplatz Kindergarten/ Grundschule Wittibreut	
				Anfänger-Kurs Alter: Schulanfänger – 12 Jahre	komplette Schutzaus- rüstung Pflicht!	5,00 €
	Do.	31.07.	08:30-11:30	Fortgeschrittenen-Kurz Alter: Schulanfänger – 12 Jahre		5,00 €
			(Getränke/Brotzeit mitbringen)			
	Sa.	02.08.	14:00-17:00	Bachwanderung für Kinder Erkundung des Altbachs ... Hypericum Anzenkirchen (Heilpflanzenschule) Tara Grauß, 08574/919424 Alter: ab 5 Jahre	Altersberg 6 Gummistiefel, Badsachen, Brotzeit, Kleidung	5,00 €
	Mo.	04.08.	16:00-11.08. 17:00	Zumba Kids, 4 x 60 min Tanz- und Spielparty - das ultimative Programm für den Start in eine gesunde Zukunft	Turnhalle 10 min. vor Beginn	22,00 €
	Mi.	06.08.	16:00-13.08. 17:00	Tanzschule Dance & Feel Andrea Sehr, 0170/2875754 Alter: 7 – 10 Jahre	Sportliche Kleidung, Getränk	
	Mo.	04.08.	17:10-11.08. 18:10	Zumba Teens, 4 x 60 min Tanz- und Fitnessparty – hier können Kids mit ihren Freunden so richtig abrocken	Turnhalle 10 min. vor Beginn	22,00 €
	Mi.	06.08.	17:10-13.08. 18:10	Tanzschule Dance & Feel Andrea Sehr, 0170/2875754 Alter: 11 – 15 Jahre	Sportliche Kleidung, Getränk	
	Mi. und Mi.	06.08. und 30.07.	09:00-12:00	Erlebnis Bauernhof Tiere kennenlernen, füttern, berühren ..., Nahrungsmittel erforschen und auch probieren Dagmar Hasmann, 08574/919767 Alter: 4 – 10 Jahre	Buch 1 (feste Schuhe, alte Bekleidung)	7,50 € inkl. Botzeit
August	Fr.	08.08.	09:30-12:00	Mit Pferden pirschen Über die Körpersprache wird spielerisch mit den Pferden Kontakt aufgenommen ... Veranstalter: Barbara Theresia Grauß Tara Grauß, 08574/919424 Alter: ab 6 Jahre	Gschöd 5	5,00
	Fr.	08.08.	14:00-17:00	Schnupperschießen Einführung in die Welt des Sportschießens ... Auerhahnschützen Ulbering Otto Gschwandtner, 08574/800 Alter: ab 10 Jahre	Schützenhaus Ulbering	2,00 €
	Di.	12.08.	09:00-11:00	Kreativität und Spiel Mutter-Kind-Gruppe Karin Schachner, 08574/919485 Alter: 4 – 6 Jahre	Gruppenraum der Muki Pfarrheim Wittibreut	
	Sa. und So.	09.08. und 10.08.	11:00-17:00	Wikingerraubzug KSRK Wittibreut Schlauchbootfahrt Tittmoning bis Burghausen Alban Friedlmeier, 08574/1210 Alter: 8 - 15 Jahre (+ ein Erziehungsberechtigter)	VR-Bank Wittibreut	12,00 €
	Do.	14.08.	09:00-12:00	Tennis-Schnupperkurs Erlernen der Grundlagen des Tennis SV-DJK Wittibreut Hans Maier, 08574/912516 Alter: 6 – 12 Jahre (Turnschuhe, keine Noppensohlen, Sportbekleidung, falls vorhanden: Schläger)	Tennisplatz Wittibreut (Turnschuhe, ohne Noppen, Sportbekleidung falls vorhanden Schläger)	2,00 €

August	Sa.	16.08..	13:00-16:00	Rund um die Jagd Tierpräparate unserer Gegend, Erlernen von Hoch- und Nieder- sowie Federwild, Jagdhundausbildung/Praxis Georg Schildmann, 08574 /238	Kienberg 2 Wetterfeste Kleidung; Verpflegung und Lernmaterial	4,00 €
	Fr.	22.08.	14:00-17:00	Naturabenteuer am Bach und im Wald Erforschung des Baches, Floßbau, Waldspiele Bund Naturschutz Leitung und Durchführung: Marianne Watzemberger, 08571/4775 Ab 7 Jahren	Parkplatz Sportverein Witterungsangepasste Kleidung	
	Di.	26.08.	10:00-13:00	Badminton – der fetzige Federball Geschicklichkeitsspiele, Schlagtechniken, Spielen SV-DJK Wittibreit, Abteilung Badminton Hans Kreileder, 08574/681 Alter: 9 – 14 Jahre Federballschläger mitbringen, wer einen hat ...	Schule Wittibreit (Sportbekldg., Hallen-/bzw. Turnschuhe)	
	Sa.	30.08.	14:00-17:00	Schnupperkurs Stockschießen SV-KJK Wittibreit, Abtlg. Stockschützen Kontaktperson: Luger Anton, 08574/91079 Durchführung: Rudolf Roiter Alter: 9 – 14 Jahre	Stockschützenhalle Wittibreit leichte Sportkleidung, Turnschuhe	2,00 €
September	Fr.	05.09.	14:00 bis 16:00	Winterfütterung unserer Singvögel Tipps für den Bau von Futterhäuschen Obst- und Gartenbauverein Wittibreit-Ulbering Andrea Held, 08563/9788574 Alter: 8 - 12 Jahre	Biergarten Irberwirt, Ulbering	4,00 €
	Mi.	03.09.	09:00-12:00	Kochen mit Kindern I KDFB Wittibreit Therese Wieland, 08574/477 Alter: 6 - 9 Jahre	Pfarrheim Wittibreit (Kochschürzel)	4,00 €
	Do.	04.09.	09:00-12:00	Kochen mit Kindern II KDFB Wittibreit Therese Wieland, 08574/477 Alter: 9 - 11 Jahre	Pfarrheim Wittibreit (Kochschürzel)	4,00€
	Mo.	08.09.	09:00-11:00	Rund um die Biene Bienenkunde, Mittelwandkerzen, Honigverpflegung Angela Aschbauer, 08574/919495 Alter: 8 - 12 Jahre	Walking 6	3,00 €
	Mi.	10.09	09:00-11:00	Spaziergang mit Pferden Kennenlernen und Putzen der Pferde,	Buch 1 Fam. Hasmann	5,00 €
	Sa.	06.09		Führen/Reiten, anschließendes Picknick Dagmar Hasmann, 08574/919767 Alter: ab 6 Jahren kleiner Rucksack mit Brotzeit	bequeme wetterfeste Bekleidung Radlhelm	
	Do.	11.09.	12:30-13:30	Spielen, Singen, Basteln auf Englisch English with Teresa KiGa-Förderverein Stef. Dachgruber, Ter. Di-Raimondo 08574/313 Alter: Kindergartenkinder	Turnhalle Kindergarten Brotzeit bitte mitbringen	2,50 €
	Do.	11.09.	13:30-14:45	Spielen, Singen, Basteln auf Englisch English with Teresa KiGa-Förderverein Stef. Dachgruber, Ter. Di-Raimondo 08574/313 Alter: 1. und 2. Klasse	Turnhalle Kindergarten Brotzeit bitte mitbringen	2,50 €
	Fr.	12.09.	08:00-17:00	RWI 94 fährt zum Bayernpark Fahrt mit dem Bus in den Bayernpark Kontakt: Bauer Markus, 08574/9254672 Leitung: Luger Barbara, 08574/920450		Bus kostenlos
	Sa.	13.09	13:00-16:00	Zur Quelle des Altbachs Abenteuerwanderung durch Wald und Wiesen Trachtenverein Altbachtaler Wittibreit Veronika Ebenhofer, 08572/969609 Alter: 6 bis 14 Jahre (festes Schuhwerk, wetterfeste Bekleidung)	Grundschule Wittibreit (oder Spiele im Pfarrheim)	3,00 €

Auch Wittibreut als Filmkulisse- Der Fälscher präsentiert den neuen Film, „Boarisch Sterben“



Der Film „Boarisch Sterb`n“ ist der dritte Teil über die Gruber Brüder, nach „Boarisch Verbrechen“ & „Boarisch Erpressen“, wird es sehr familiär. Ja es ist ein familiäres Problem, mit dem sich Max Gruber (Woife Berger – der Fälscher) und sein Bruder Rudi (Peter Leitner) befassen müssen, nämlich der vermeintlich, bevorstehende Gang in die ewigen Jagdgründe ihres gemeinsamen, etwas vertrottelten Bruder Seppi (Erik Grun). Der Medizinstudent aus der Nachbarschaft hat bei den Gruber- Brüdern ein bisschen „Schwarzgearbeitet“, weil ja „ein Gruber“ noch nie im Krankenhaus war bzw. Krankenversichert ist. Diagnose: Ewige Jagdgründe“. Da wird schnell entschieden, dass der arme Seppi noch ein paar schöne Tage und vor allem keine Schmerzen haben soll. Weil natürlich, wie immer bei den Grubers, die finanziellen Mitteln fehlen, wird alles auf leicht kriminelle Art organisiert. Dann ist da noch der Tschechische Pate „Wazlav“, der auch etwas verdienen will mit den Gruber Brüdern. Am Tag der Beerdigung nimmt das Schicksal seinen Lauf.



Dieser Film wechselt von lustig ins skurrile und dann weiß man nicht, ob man Tränen der Freude, der Emotionen oder durch das herzhaftes Lachen in den Augen hat. Wieder wurden kleine Szenen in der Umgebung von Simbach und Wittibreut gedreht, so im Metzgerladen von der Metzgerei Spateneder, in der Buchhandlung Pfeiler, in Bergham am Badensee in der Tierarztpraxis Weiß und von den Wittibreuter Reservisten kam eine Leihgabe der speziellen Art. Zu sehen ist dieser Film im Gasthaus Fraundorfer in Geretsham am Montag, 20. Oktober 2014 um 20° Uhr. Karten gibt es im Gasthaus Fraundorfer in Geretsham, im Dorfladen Spateneder in Wittibreut und unter wolfi-berger@t-online.de

Energiebewusst Wohnen !
 „ ob Neubau oder Sanierung “
 - bewusst heizen - gezielt sparen -
 - Heizen über nachwachsende Rohstoffe, Wärme aus der Natur
 - Wärmepumpenanlagen,
 - Hackgutheizung, Scheitholz, Pellets
 - Öl oder Gas Brennwertgerät mit Solaranlage
 - Mini-Kraftwerk für Strom und Wärme über einen Wartungsfreien Stirling-Motor
 - Fernwärmerohre zur Erdverlegung

Mayerhofer Heizung Sanitär

Energieberater HWK
 Tanner Strasse 7a
 84384 Wittibreut
 Tel. 08574/1048
 Handy 01702151751

Rudolf Ostwinkel
 Malermeister

- Farbgeschäft – Bastelartikel
- Anstriche aller Art – Beschriftungen
- Rustik-Putz – Vollwärmeschutz
- Tapezieren - Bodenlegen

Bachstraße 20 Friedlöd 1
 84367 Tann 84384 Wittibreut
 Tel./Fax: 0 85 72 / 15 82 Privat: 0 85 74 / 4 96

Schustereder
 HOLZBAU GmbH & Co. KG
 ZIMMEREI · DACHSTÜHLE
 DACHEINDECKUNGEN
 SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
 IN HOLZRAHMENBAUWEISE

Manfred Schustereder
 Weiding am Wald 1
 84384 Wittibreut
 Tel. 08574/501
 Fax 08574/1327
 Handy 01 72 / 104 06 39
 E-Mail: zimmerer@holzhausbau-schustereder.de
 Internet: www.holzhausbau-schustereder.de

2. Flohmarkt für Kinderartikel

Der Mutter - Kind - Gruppe
Wittibreit/Ulbering

Wann: Samstag den
06. September 2014



Im Schützenhaus
Ulbering

Angeboten wird:

Alles für Kinder
bis Größe 167



Fragen und Anmeldung für
Verkäufer

Sabrina Haderer

08562 – 9626979



Die Freiwillige Feuerwehr Gschöd
lädt ein zum

Schafkopfturnier



Freitag 15. August 2012
um 20:00 Uhr
im Feuerwehrhaus



- Innenputz
- Außenputz
- Wärmedämm-
Verbundsysteme
- Innenausbau
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten
und Außenanlagen

Energieberater (HWK) - Meisterbetrieb

Fa. Katzhuber

Tel. 0 85 74/2 50 · Fax 0 85 74/91 95 49

Bei Versicherungen wollen
Sie klare Verhältnisse /
**Mit einem zuverlässigen
Partner an Ihrer Seite.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Josef Grasmaier**
Waltenham 4, 84384 Wittibreit, Tel.: 08574/1067
Fax: 08574/1096, josef.grasmaier@axa.de

Physikalische Therapie Huber Arnold

DO.Dr.s.bio, Dipl. Physiotherapeut

Schwerpunkt Neurologie
(Schlaganfall, SHT, Wachkoma)

*Simbacherstr. 16, Ering Tel. 08573-
969888*

*Privat: Schlott 7, Wittibreit, 08574-
91177*

Gerne besuchen wir Sie auch zuhause

35. Bayern Rundfahrt

Bei der alljährlich stattfindenden Bayernrundfahrt, einem Radsportetappenrennen der höchsten Kategorie sind am 28. Mai insgesamt 19 Mannschaften mit je sieben Fahrern aus verschiedenen Nationen gestartet.



Quelle: Bayern Rundfahrt

Bei Kälte und Dauerregen erfolgte der Start für die erste Etappe in Vilshofen. Die 204,6 km lange Strecke über Griesbach, Fürstenzell, Wonneberg, Teisendorf nach Freilassing führte auch durch Wittibreit. Es war ein harter Kampf gegen Wind und Wetter. Gewonnen hat die erste Etappe schließlich ein alter Bekannter, nämlich der Australier Heinrich Haussler (30) vom Team IAM Cycling. Schon im Vorjahr kam Haussler mit dem Regen gut zurecht und hat auf der Schlussetappe nach Nürnberg gewonnen.

Die zweite Etappe am 29. Mai über 165 km begann in Freilassing und führte über Reit im Winkl, zur Winklmoos-Alm. Hier gab es zum ersten Mal seit 35 Jahren Bayern Rundfahrt eine Bergankunft, denn es waren insgesamt 3300 Höhenmeter zu überwinden. Sieger wurde hier Hausslers Teamkollege Mathias Frank.

Auf der dritten Etappe um den Kampf ums gelbe Trikot, über eine Distanz von 232 km von Grössau am Chiemsee nach Neusäß bei Augsburg wurde schließlich Impey Daryl vom Team ORICA Grennedge Sieger. Die vierte Etappe waren 25,5 km Einzelfahrten in Wassertrüdingen, hier hatte Geraint Thomas vom Team SKY Procyding die Nase vorn.

Und bei der fünften und letzten Fahrt von Wassertrüdingen nach Nürnberg waren nochmals 160 km zu bewältigen, hier war Sam Benett vom Team Net App als erster im Ziel.

Gesamtsieger und neuer Besitzer des gelben Trikots wurde schließlich der britische Weltmeister und Olympiasieger Geraint Thomas von SKY Procyding. Er hat somit nun bereits zweimal die Bayernrundfahrt gewonnen.



Miserables Wetter hatten die Fahrer bei der Fahrt durch die Ortschaft Wittibreit.



Ein langer Konvoi von Begleit- und Sicherungsfahrzeugen folgte. Polizei und Feuerwehren sicherten die einzelnen Streckenabschnitte ab.

Bericht und Fotos: Ehgartner



NEUERÖFFNUNG

Homepage: www.tanzschule-sehr.de

Email: info@tanzschule-sehr.de

Telefon: 0170 – 28 75 75 4

Alle Kurs und Infos im Internet oder facebook!



Tanzen ist die Harmonie des Körpers. Zu Zweit oder in Gemeinschaft ist es noch viel schöner.

Ich bin ausgebildete

- ADTV (allgemeiner deutscher Tanzlehrerverband) Tanzlehrerin,
- ADTV Kindertanzlehrerin
- Hip Hop Instructor
- Dance4Fans Instructor
- Zumba Instructor
- Salsa Tanzlehrerin
- Pole Dance Trainerin
-



Tanzen ist optimales Gehirnjogging, das Koordination, Kreativität und Musikalität fördert, es ist eben fast so vielschichtig wie das Leben und last but not least macht es jede Menge Spaß. Mehr Infos finden sie auf der Homepage oder in Facebook.

Ich und mein professionelles Tanzlehrer-Team freuen uns auf Ihren Besuch!

Kommen Sie zu einer kostenlosen Schnupperstunde in einen unserer Kurse!

Ferienprogramm:

- Zumba Kids	Montag 04.08.14	16 Uhr	4 x 60 Min.	Turnhalle Wittibreut
- Zumba Teens	Montag 04.08.14	17.10 Uhr	4 x 60 Min.	Turnhalle Wittibreut
- Dance4Fans	Dienstag 19.08.14	17 Uhr	4 x 60 Min.	Tanzsaal, Christanger
- Bauch Beine Po	Dienstag 05.08.14	19 Uhr	4 x 45 Min.	Tanzsaal, Christanger
- Zumba Erw.	Dienstag 05.08.14	20 Uhr	4 x 60 Min.	Tanzsaal, Christanger

Dauerkurse 1 x wöchentlich nach den Schulferien:

- Zumba Teens, Dance4Fans	mittwochs	Kursraum, FIT-Triftern
- Zumba Kids, Teens, Dance4Fans	montags	LaVita Fitness, Pfarrkirchen
- Pole Dance Club	freitags	LaVita Fitness, Pfarrkirchen
- Bauch Beine Po, Zumba Erw.	donnerstags	Tanzsaal, Christanger
- Line Dance Anfänger, Club	montags	Gasthof Schachtl, Pfarrkirchen
- Salsa Club (Paartanz)	donnerstags	Lokschuppen, Simbach am Inn

Neue Paartanzkurse Einsteiger bis Bronze ab Sonntag 05.10.14 im Gasthof Schachtl, Pfarrkirchen.

Mit Cha Cha, Walzer und Fox...

Zudem bieten wir noch Trendkurse in Discofox, Hochzeitskurse, Bachatango, Salsa, West Coast Swing und Perfektionsstunden an.

Ausflug vom Schützenverein

Ins niederösterreichische „Mostviertel“ ging der diesjährige Vereinsausflug des Schützenvereins Wittibreit. Am ersten Tag zur Mittagszeit wurde die Reisegruppe in Zeillern von einem „Mostbaron“ zur anschließenden Birnenmostverkostung erwartet.

Der Straußenhof Ebner in Winklarn war die nächste Station der Reise. Im Rahmen einer Führung wurde hier den Besuchern die Zucht von Straußen vermittelt, wobei hier der Schwerpunkt bei den Eiern und Federprodukten liegt. Im eigenen Hofladen konnten sich die Besucher ein Bild über kunstvoll hergestellte Produkte aus Eierschalen, Leder und Federn machen und diese auch kaufen.



Vorstand Sepp Grasmeyer bei der Zubereitung eines Straußeneies zu Rührei. Ein Ei entspricht in etwa 27 Hühnereiern und reichte für die ganze Reisegruppe. Am Anschluss brachte der Bus alle ins Hotel „Schloss an der Eisenstrasse“ nach Waidhofen an der Ybbs, wo nach dem Abendessen noch ein nächtlicher Rundgang durch Waidhofen vorgesehen war. Nachtwächter im originalen Gewand erzählten hier Geschichten aus dem aufregenden Leben der Nachtwächter.

Am zweiten Tag war eine Fahrt mit der Bahn angesagt.



Mit dem „Ötscherlandexpress“ einer historischen Schmalspurbahn aus den Anfängen der Eisenbahngeschichte, die seit 1990 von einem Verein betrieben wird, ging es quer durch eine traumhafte

Landschaft nach Lunz am See. Nach dem Mittagessen im Seerestaurant war dann noch eine Bootsfahrt auf dem „Lunzer See“ geplant, die aber wegen eines Gewitters buchstäblich ins Wasser fiel. Also musste man die Zeit bis zur Rückfahrt in der trockenen Wirtstube vertreiben. Am späten Nachmittag ging's dann zurück mit der Bahn zum Bahnhof nach Kienberg-Gaming, um mit dem Bus nach diesem weiteren erlebnisreichen Tag wieder die Heimreise anzutreten.

Bericht und Fotos: Ehgartner

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mütterrente kommt nicht immer von allein

Seit 1. Juli 2014 ist die so genannte Mütterrente in Kraft. Um die verbesserten Regeln für Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch nehmen zu können, brauchen Mütter von Kindern, die vor 1992 geboren sind, nichts zu unternehmen, sofern sie bereits eine Rente von der Deutschen Rentenversicherung beziehen. Sie erhalten dann "von Amts wegen" einen Rentenzuschlag, der pro Kind 28,14 Euro (West) und 25,74 Euro (Ost) im Monat ausmacht. Dies gilt jedoch nicht, wenn nach dem alten Recht die fünfjährige Wartezeit für eine Rente nicht erfüllt war. Weil bisher für vor 1992 geborene Kinder nur jeweils ein Jahr angerechnet wurde, begründete die Erziehung von bis zu vier Kindern noch keinen Anspruch auf Altersrente, sofern keine Zeiten – beispielsweise aus einer Beschäftigung – hinzukamen. Gerade bei Bäuerinnen, die zeitlebens im landwirtschaftlichen Familienbetrieb gearbeitet und Kinder großgezogen haben, dürfte dies häufig der Fall sein. Nach neuem Recht werden für vor 1992 geborene Kinder zwei Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet. Ein Anspruch auf Altersrente besteht nun bereits dann, wenn zwar keinerlei rentenversicherungspflichtige Beschäftigung ausgeübt, aber mindestens drei Kinder erzogen worden sind. Frauen, für die das zutrifft, sollten unbedingt einen Antrag auf Altersrente stellen. Im Übrigen können auch Mütter, die zwei vor 1992 geborene Kinder haben, eine Altersrente bekommen, wenn sie noch freiwillige Beiträge nachzahlen. Dazu sollten sie sich vom Rentenversicherungsträger beraten lassen. Auch für Frauen, die ansonsten in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) versichert sind, werden Kindererziehungszeiten nur in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt. Deshalb sollte der Antrag bei der Deutschen Rentenversicherung gestellt werden.

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Betriebsübergabe besser bewältigen
Seminare der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
(SVLFG) helfen, die Betriebsübergabe ge-
sünder und erfolgreicher zu bewältigen.

Die SVLFG hilft beim Generationswechsel in der
Landwirtschaft. „Präventive und gesundheitliche
Aspekte stehen im Mittelpunkt unserer
Betriebsübergabeseminare“,
erläutert der SVLFG-Vorstandsvorsitzende Arnd
Spahn. Mit Hilfe erfahrener Seminarleiterinnen
werde in Gruppen- und Einzelgesprächen erarbei-
tet, welche Chancen und Möglichkeiten die neue
Lebenssituation bietet, wie Kräfte gebündelt und
sinnvoll genutzt werden könnten und wie eine
Abgrenzung zwischen altem und neuem Lebensab-
schnitt erfolgreich gestaltet werden kann. Die Teil-
nehmer können Erfahrungen austauschen, neue
Einsichten gewinnen und den eigenen Blickwinkel
erweitern.



„Das Seminar gibt Impulse“, fasst Spahn zusam-
men. Die SVLFG wolle einen Beitrag leisten, dass
sich die abgebenden Landwirte in ihrer neuen Si-
tuation zurechtfinden und Perspektiven für die
eigene Zukunftsgestaltung entwickeln. „Eine ge-
lungene Übergabe ist gut für alle im Betrieb Be-
schäftigten“, so Spahn abschließend.

Die viertägigen Betriebsübergabeseminare sind
gedacht für Versicherte der SVLFG, die in naher
Zukunft ihren Betrieb an einen Nachfolger überge-
ben möchten.

Es ist aber auch für Menschen geeignet, die ihren

Betrieb zwar bereits formell übergeben haben, sich
gefühlsmäßig aber noch nicht von ihrer Rolle als
Betriebsunternehmer lösen können und darunter
leiden. Die Kosten (Eigenanteil) für drei Übernach-
tungen mit Verpflegung belaufen sich auf 300 Eu-
ro für Versicherte der LKK und 375 Euro für übrige
Personen. Ausführliche Informationen zu den
Inhalten und zu den Terminen der
Betriebsübergabeseminare gibt es im Internet un-
ter www.svlfg.de > Gesundheitsangebote > Be-
triebsübergabe – ein Gesundheitsthema.

Die Entwicklung und Evaluierung der
Betriebsübergabeseminare der SVLFG wurden
durch das Bayerische Staatsministerium für Ge-
sundheit und Pflege gefördert. Von der internatio-
nalen Bodenseekonferenz wurde das Projekt mit
dem Sonderpreis für Prävention und Gesundheits-
förderung im Alter ausgezeichnet.

Pflegeversicherung

Seit zwei Jahrzehnten Entlastung für Landwirtschaftsfamilien

Die vor 20 Jahren getroffene Entscheidung des
Bundestages, eine gesetzliche Pflegeversicherung
einzuführen, bedeutete insbesondere für viele
Landwirtschaftsfamilien eine spürbare Entlastung. Arnd
Spahn, Vorstandsvorsitzender der Sozialversiche-
rung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
(SVLFG), lobt anlässlich dieses Jubiläums den
Beschluss vom 22. April 1994: „Im ländlichen
Raum, wo Generationen noch häufig unter einem
Dach oder zumindest nah beieinander wohnen,
werden die Pflegebedürftigen oft von Familienan-
gehörigen gepflegt. Die Pflegeversicherung sorgt
hierbei seit zwei Jahrzehnten für eine deutliche
Entlastung der Betroffenen.“ Die landwirtschaftliche
Pflegeversicherung, seit 1995 zuständiger Lei-
stungserbringer für pflegebedürftige Versicherte der
SVLFG, hat ihr Augenmerk seit einigen Jahren
verstärkt auf die pflegenden Angehörigen gerichtet.
In der Versichertengemeinschaft der SVLFG wer-
den dreimal so häufig Angehörige gepflegt wie im
restlichen Teil der Bevölkerung. Und die, die pfl-
gen, tun dies zusätzlich zu ihren Arbeiten im Be-
trieb und im Haushalt. Ihre körperlichen, seeli-
schen und sozialen Belastungen sind vielfältig.

„Damit die Pflegenden von heute nicht vor der Zeit
zu den Pflegebedürftigen von morgen werden, bie-
ten wir ihnen maßgeschneiderte Präventionskurse
an“, so Spahn.

„Wir sind Gottes Melodie“

Mit dem Tag der Erstkommunion mündet alljährlich die Vorbereitungszeit, die die Kinder auf die Mitte des Festes hinführen möchte, in einen großen Festgottesdienst. Kommunion bedeutet die Gemeinschaft mit Jesus Christus, gleichzeitig aber auch die Gemeinschaft unter uns Menschen. Unter dem Motto „Wir sind Gottes Melodie“ stand die diesjährige Erstkommunionfeier im Pfarrverband Wittibreit/Ulbering. Acht Kinder, sechs Mädchen und zwei Jungen haben in der Pfarrkirche Wittibreit ihre Erstkommunion gefeiert - drei Kinder erlebten den erstmaligen Empfang des Leibes Christi eine Woche danach in Ulbering. Vor dem Gottesdienst wurden jeweils die Erstkommunionkinder von Pfarrer Joachim Steinfeld am Kirchenvorplatz begrüßt.

Jedem, der diese Feier miterleben durfte und besonders den Kommunionkindern, wird dieses Erlebnis im Rahmen eines eindrucksvollen Gottesdienstes unvergessen bleiben, empfangen sie doch zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Kommunion. Intensiv hatte Pfarrer Joachim Steinfeld die Mädchen und Jungen auf den Festtag vorbereitet, um sie näher an das Geheimnis des Glaubens und an die Gemeinschaft mit und in Jesus Christus heranzuführen. Begleitet von fröhlichen Liedern zog der Ortspfarrer mit den Kommunionkindern und dem liturgischen Dienst ins festlich geschmückte Gotteshaus ein, wo Eltern, Paten und Angehörige schon anwesend waren. Entsprechend dem Leitspruch „Wir sind Gottes Melodie“ als Blickfang ein Bild – gestaltet von Hermann Ziegleder - in Form einer Notenzeile mit Fotos von den Kommunionkindern auf den verschiedenen Noten. Die Kinder stellten sich vor dem Altarraum auf um dann neben dem Pfarrer im Halbkreis Platz zu nehmen. Als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Gläubigen wurden die Kommunionkerzen an der Osterkerze entzündet. Die jungen Christen waren erstmals an den Tisch des Herrn getreten, um gemeinsam ihren Glauben zu erneuern, den ihre Eltern einst bei der Taufe stellvertretend für sie bekannt haben.

„Es gibt unendlich viele Töne in der Musik: hohe und tiefe, laute und leise. Zusammen klingen sie mal traurig dann wieder fröhlich, manchmal auch schräg. Melodien folgen einem bestimmten Rhythmus, können langsam klingen oder auch flott. Und alle Töne zusammen ergeben eine wunderschöne Melodie. Auch Gottes Melodie besteht aus vielen Noten. Wenn Noten in einer Melodie fehlen, dann kann das Musikstück nicht klingen. In Gottes Melodie hat man Platz mit den hellen Seiten, aber auch mit den Schattenseiten, mit dem was gelingt, aber auch mit dem, was danebengeht. Wir sollen daher diese Melodie immer wieder neu in uns aufnehmen, neu in uns zum klingen bringen. Auch die Erstkommunion ist ein wunderschöner Abschnitt in Gottes Melodie, wo jeder einzelne seinen Platz einnimmt, ohne den eine wichtige Note in Gottes Melodie fehlen würde. Jeder ist etwas ganz Besonderes. Gottesmelodie kommt zum klingen, wenn wir mit anderen Freude haben am Leben,

wenn wir sie Gottes Liebe spüren lassen und das Leben mit Jesus feiern.“

Die Erstkommunikanten durften erstmals die Hostie als Zeichen des „Leibes Christi“ empfangen und so ihren Glauben durch die volle Teilnahme am eucharistischen Mahl zum Ausdruck bringen,

feiern und vertiefen. In Brot und Wein ist Jesus all gegenwärtig mit seinem Leib und Blut, mit seiner Liebe und seinem Leben. Wir treten so in Gemeinschaft mit ihm. Der Jugendchor und die Gruppe Jonathan mit Chorleiterin Rosemarie Ziegleder setzten in Wittibreit den musikalischen Rahmen mit fröhlich frischen Liedern. Familie und Freunde wurden eingeladen und der wieder eingetroffene Frühling vermochte die Freude an diesem Festtag noch weiter zu heben. Den Gottesdienst in Ulbering gestaltete der Ulberinger Kirchenchor mit Chorleiter Max Brummer. Bei einer gemeinsamen Abend-Andacht mit der Segnung der Geschenke endete ein unvergesslicher Erstkommunionstag.



Foto Wittibreit: Vorne.v.inks: Tanja Hasmann, Melanie Friedl, Selina Ertl, Thersea Stiglbrunner.

Mitte: Pfarrer Joachim Steinfeld, Christoph Hirler, Tobias Geier, Julia Dachgruber, Corinna Drittenthaler

Hinten: Klassenleiterin Edeltraud Hasmann, Rektorin Edith Holzner, Gemeindeferentin Petra Hainthaler.



Ulbering: Vorne v. links: Pfarrer Joachim Steinfeld, Theresa Plansky, Hannah Huber und Julian Leißl,

Klassenleiterin Edeltraud Hasmann

Hinten: Rektorin Edith Holzner, Gemeindeferentin Petra Hainthaler

Bericht + Foto Niss

Brücken zu Gott und den Menschen

Im Pfarrverband konnte zum fünften Male in der Pfarrkirche Ulbering eine Firmung gefeiert werden. Gespendet wurde das Sakrament - nun schon zum dritten Male in jährlicher Folge - durch Bischof Wilhelm Schraml, der in seiner Predigt für Pfarrer Joachim Steinfeld, für die Firmlinge und die Gläubigen in Wittibreit und Ulbering ein großes Lob parat hatte.

In der festlich geschmückten Pfarrkirche Ulbering begrüßten zunächst die Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden aus Ulbering und Wittibreit, Marille Huber und Georg Aigner, den Firmspender. Beide bedankten sich gleichzeitig bei allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung des Festtages mitgewirkt hatten.



In einer sehr herzlich gefassten Firm-Predigt dankte der Bischof allen Gläubigen, den Firmlingen und den Firmpaten. Er ermunterte alle, fest zu ihrem Glauben zu stehen und täglich den Geist Gottes zu spüren. Er nahm Bezug auf Brückenbauten und wies darauf hin, dass jede Brücke ein festes Fundament brauche: „Wenn wir genau beobachten, stellen wir fest, dass in einer Brücke jeder Stein wichtig ist. Seid deshalb fester Bestandteil des Glaubens und baut auch an der Brücke Eures Lebens hin zu Gott. Baut diese Brücke mit dem Geist, der Euch heute in der Firmung geschenkt wird. Das ist der Geist der Klugheit und der Tapferkeit im Glauben. Fangt nach der Firmung an, mit dem Heiligen Geist zupackend auch Brücken zu bauen hin zu allen Menschen.“

Bischof Wilhelm Schraml dankte zum Abschluss allen, die am Festtag mitgewirkt hatten. Zu den Firmlingen gewandt: „Ihr geht in das Leben hinaus mit der Freude eures jungen Herzens, und Ihr dürft sicher sein, dass Jesus stets bei euch ist.“ Ein ganz besonderer Dank des Firmspenders galt aber Pfarrer Joachim Steinfeld und dessen - wie Wilhelm Schraml sagte - "wiederum ausgezeichnete Organisation und Vorbereitung".



Während der Firmung selbst hatte Bischof Wilhelm Schraml dann auch für jeden der Firmlinge ein persönliches Wort und eine Ermunterung bereit. Nachdem die jungen Christen sich für die Spendung des Sakraments bei den Geistlichen Herren bedankt hatten, würdigte Pfarrer Steinfeld den Firmspender mit den Worten: "Wir freuen uns alle sehr, dass Sie diesen schönen Tag hier bei uns durch ihre Anwesenheit, durch die Spende des Sakraments und durch die zum Leben in Gott ermunternden Worte bereichert haben." Der Ortsgeistliche wünschte dem Bischof noch persönlich alles Gute und dankte herzlich für den Besuch in seinem Pfarrverband.

Beim anschließenden Empfang im alten Schulhaus dankte auch Bürgermeister Ludwig Gschneidner dem Bischof: „Es ist uns erneut eine große Ehre, dass Sie nun schon zum dritten Male in Folge hier bei uns sind. Ein Dank auch dafür, dass Sie sich für jeden Firmling so viel Zeit genommen haben.“ Diesem Dank schloss sich auch Kirchenpfleger Engelbert Wallner an.

Wilhelm Schraml hatte dann noch ein Kompliment für die Ulberinger und Wittibreuter Gläubigen parat: "Man erlebt es selten, wie hier in christlichem Sinne zusammengehalten wird - das ist auch ein sehr schönes Stück Heimat, das die Firmlinge in ihr Leben mitnehmen.“



Pfarrer Joachim Steinfeld (2. v. links) bedankte sich mit einem Präsent bei Bischof Wilhelm Schraml (links) für dessen Kommen. Mit dabei auch der Ulberinger Kirchenpfleger Engelbert Wallner und Bürgermeister Ludwig Gschneidner.

Bericht und Fotos: Wolfgang Hascher

Ein Wunschfahrzeug für die Feuerwehr Ulbering

Einen besonderen Grund zur Freude hatte die Freiwillige Feuerwehr Ulbering zusammen mit allen Bürgern des Ortes: Das neue Feuerwehrfahrzeug erhielt nun auch den kirchlichen Segen.

Zur Einweihungsfeier konnte Feuerwehrvorsitzender Ludwig Ortmaier auch den stellvertretenden Landrat Helmuth Lugeder, Abgeordnete Reserl Sem, Bürgermeister Ludwig Gschneidner, Kreisbrandrat Johann Prex, Kreisbrandinspektor Helmut Niederhauser, Altbürgermeister Kurt Sachs sowie Abordnungen aller Gemeinde- und Nachbar-Feuerwehren sowie der Ortsvereine begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier, die vor dem Feuerwehrhaus in Ulbering stattfand, von den Wittibreuter Musikanten und vom Kirchenchor unter Max Brummer.

Bei der Einweihung würdigte Pfarrer Joachim Steinfeld zunächst den persönlichen und finanziellen Einsatz der Feuerwehr bei der Beschaffung des Fahrzeuges: „Ihr habt euch sehr für das neue Fahrzeug eingesetzt, und das ist gut so, denn damit könnt ihr dem Mitbürger in Not schnelle Hilfe bringen. Und wenn wir nun das neue Fahrzeug segnen, so möge der Segen des Herrn auch allen Feuerwehrleuten gelten, die es im Einsatz und bei Übungen benötigen und denjenigen, denen damit Hilfe gebracht wird. Gott wird stets seine schützende Hand über Euch halten.“ Kommandant Christian Reisinger wies darauf hin, dass das alte TSF-Fahrzeug nun 33 Jahre seinen Dienst getan hatte aber nun habe ersetzt werden müssen. Er schilderte dann den Ablauf der Beschaffungsaktivitäten, die sehr gründlich gewesen seien: „In diesem Zusammenhang danke ich allen Beteiligten und vor allem Bürgermeister Ludwig Gschneidner sowie dem Gemeinderat, dass uns so viel Verständnis und Unterstützung, nicht zuletzt in finanzieller Weise, entgegengebracht wurden“, so der Kommandant. Im Mai habe man schließlich das neue Fahrzeug, ein Mercedes-Sprinter-Fahrgestell mit Aufbau der österreichischen Firma Empl und zusätzlich ausgerüstet mit einem Lichtmast, abholen können. „Wir werden das Fahrzeug gut behandeln“, so der Kommandant abschließend, „und wir hoffen, dass wir damit dem Bürger in Not bestmögliche Hilfe bringen können.“ Bürgermeister Ludwig Gschneidner unterstrich den Gesichtspunkt, dass die Feuerwehren, die im Personalbereich alle sehr gut ausgebildet seien, nicht zuletzt auch gut ausgerüstet werden müssten, um optimale Hilfeleistung gewährleisten zu können. „Unbedingt notwendig ist dabei für unsere Feuerwehren, dass sie ein zuverlässiges Fahrzeug mit neuester Ausrüstung nutzen können. Ein solches Fahrzeug habt Ihr nun, und ich wünsche euch stets gute und unfallfreie Fahrt.“ Der Bürgermeister schilderte schließlich noch, verbunden mit einem Dank an alle Beteiligten, den finanziellen Aufwand für die Gemeinde, der aber nicht zuletzt durch Fördermittel und vor allem durch einen beachtlichen Eigenleistungs-Anteil der Feuerwehr bewältigt werden konnte.

Abgeordnete Reserl Sem, stellvertretender Landrat Helmuth Lugeder und auch Kreisbrandrat Johann Prex beglückwünschten in ihren Grußworten die Feuerwehr Ulbering zu dem neuen Fahrzeug, sie würdigten den Einsatz der Feuerwehren allgemein sowie speziell in Ulbering und hoben ebenfalls die Bedeutung eines modernen und zuverlässigen Fahrzeuges hervor. Reserl Sem lobte die Geduld bei der Beschaffung, und der Kreisbrandrat erwähnte schließlich, dass es eine ganz besondere Freude sei, nach der Einweihung des Feuerwehrhaus-Anbaus im letzten Jahr nun das neue Fahrzeug in Betrieb nehmen zu können: „Ich weiß, dass dies ein Wunschfahrzeug für Euch ist, möchte aber auch betonen dass es ein Fahrzeug für die Zukunft darstellt und Euch die Möglichkeit gibt, mit moderner Ausrüstung schnell zu Hilfe zu eilen, wenn es notwendig ist.“ Ergänzt wurde die Feierstunde schließlich durch Übergabe von Ehren- und Leistungsabzeichen. Ein gemütliches Beisammensein im Schützenhaus schloss den feierlichen Anlass ab.



Von links: 1.Kdt. Christian Reisinger, Kbr Hans Prex, 1.Vors. Ludwig Ortmaier, Mdl Reserl Sem, 1. Bgm Ludwig Gschneidner, stv. Landrat Helmuth Lugeder



Bürgermeister Ludwig Gschneidner übergibt die Fahrzeugschlüssel an den Ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ulbering.

Bericht und Fotos: Wolfgang Hascher

Pilgerfahrt nach Sammarei

Wittibreit/Ulbering. Achtzehn Mitglieder des Gebetskreises für geistl. Berufungen und der Marianischen Männerkongregation machten am Priestersonntag den 3. Juli eine Pilgerfahrt nach Sammarei. Dort wurde um 16:00 Uhr mit Pater Paul in Konzelebration mit zwei Gastpriestern aus Indien ein Wallfahrtsgottesdienst gefeiert. Die mitgebrachten Fürbitten zum monatlichen Gebetsanliegen wurden miteinbezogen. Nach dem Gottesdienst erfuhren wir durch die hiesige Mesnerin daß während der hl. Messe Kardinal Meissner in der Gnadenkapelle anwesend war, der zur Zeit seinen Sommerurlaub in der Nähe verbringt und oft als Gastpilger in der Wallfahrtskirche Sammarei ist. Da der Kardinal inkognito verweilte, erkannten wir den „älteren Herrn“ der nach der Messe aus der Kapelle kam - obwohl er einigen Mitgliedern bekannt vorkam - leider nicht. Dann führte uns Herbert Webersberger in den Ursprung und die Geschehnisse der Gnadenkapelle ein. Mit einem sehr ausführlichen und interessanten Vortrag wurde uns die Entstehung der Wallfahrt und der über der Kapelle erbauten Wallfahrtskirche anschaulich dargestellt. Die unzähligen Votivbilder aus vier Jahrhunderten geben Zeugnis für die bis heute noch andauernden Gebetserhörungen und Heilungen. In der Holzkapelle mit dem Gnadenbild verweilte die Gruppe noch einige Zeit im stillen Gebet. Im Anschluss daran besuchte die Pilgergruppe bei herrlichem Wetter den hiesigen Biergarten und ließ einen gelungenen Nachmittag seinen Ausklang finden. Beim Abschied bedankten sich alle noch mal bei Herbert Webersberger für diese wunderschönen ereignisreichen Stunden, der seinerseits auch ganz liebe Grüße an seine Heimatpfarreien Wittibreit und Ulbering ausrichten ließ.



Am „Brunnen der Dankbarkeit“ vor der Wallfahrtskirche

Text: G. Niedermeier, Foto: M. Niedermeier

**Heizung
& Bad**

SEHR

WWW.SEHR-HEIZUNG.DE

TEL 0 85 62 - 7 34

Kfz - LENGER

Kfz - Meisterbetrieb

Kienberger Straße 7a · 84384 Wittibreit
Telefon 08574/633 · Fax 08574/91169

Reparatur aller Fabrikate · TÜV u. AU
 Fahrzeugdiagnose · Klimaservice
 Reifenservice · Unfallinstandsetzung

Ristorante-Pizzeria

La Carozza

(ehem. Kutscherstub'n)

Friedlöd 4 84384 Wittibreit 08574/2819999

Ob Geburtstage, Familienfeste, Betriebs-, und
Weihnachtsfeiern

Gerne begrüßen wir Sie zu Festlichkeiten aller Art

Öffnungszeiten. Mo., Mi., Do., Fr: 11:30-14:00 Uhr+17:30-23:00 Uhr
Samstag 17:30-23:00 Uhr Sonntag ab 11:00 Uhr Dienstag Ruhetag

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr
Italienisches Buffet

Wechselndes Mittagsangebot
Alle Gerichte auch zum mitnehmen

Stiglbrunner

Stiglbrunner
Meisterbetrieb

Alles
aus einer
Hand!

- Küchenstudio in Simbach/Inn
- Küchenplanung · Verkauf · Montage
- Küchenrenovierung
- Möbel und Bauschreinerei
- Umbau · Ausbau · Fertigung
- Umzüge und Entsorgung

Josef Stiglbrunner
Schreinerei &
Küchenstudio
Walking 3
84384 Wittibreit

Tel./Fax 08574 / 91 96 58

Sonnwendfeuer der Reservisten

Der längste Tag des Jahres wurde beim Sonnwendfeuer der Wittibreuter Reservisten gefeiert.



Viele Gemeindebürger waren dieser Einladung gefolgt und belohnten damit die vielen Vorbereitungsarbeiten der Kameraden.



Gegen halb neun Uhr durften die Kinder mit Fackeln das Sonnwendfeuer entzünden und dann dauerte es auch nicht mehr lange bis die ganz oben an einer Stange über dem Feuer angebrachte Hexe in Flammen aufging. Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens vorgesorgt worden. Mit Grillspezialitäten, Kaffee, Kuchen, Gebackenem und frischem, süßigem Bier war für jeden etwas dabei. Und das wärmende Sonnwendfeuer hielt die vom Altbach emporsteigende Kälte noch lange fern. Natürlich hatte diese Veranstaltung mit dem Weltmeisterschaftsspiel Deutschland gegen Ghana eine harte Konkurrenz, was sich an der Besucherzahl durchaus widerspiegelte. Trotzdem waren die Reservisten mit dem Besuch und dem Verlauf des diesjährigen Sonnwendfeuers sehr zufrieden.

Bericht u. Foto: Friedlmeier

Weltmeisterliches Fest in Wittibreut

Vom 11. bis 13. Juli fand auch heuer wieder das vom SV DJK Wittibreut veranstaltete Bachfest statt. Die Besucher wurden an den drei Tagen mit einem abwechslungsreichen Programm verwöhnt. An allen drei Tagen wurde aber auch Fußball gespielt. Den Anfang machten am Freitag die AH, gefolgt von den Damen und der Ersten am Samstag. Zum krönenden Abschluss konnte man sich am Sonntag den Nachwuchs der E-Jugend ansehen.

Am Freitagabend begann dann die erstmals auf dem Bachfest ausgerichtete Beach-Party. Und obwohl es Petrus mit den Wittibreutern nicht wirklich gut gemeint hat, ließen sich die zahlreichen „Strandbesucher“ die Feierlaune auch von den kurzen Regenschauern nicht vermiesen. Gefeiert wurde am exotisch anmutenden Wittibreuter Strand der neben drei Bars, einigen Surfbrett-Tischen und ein großes Lagerfeuer mit Baumstämmen als Sitzgelegenheit á la Robinson Crusoe bis in den Morgen.

Am Samstag fand am Abend der Tag der Betriebe und Vereine statt. Zahlreiche Mitglieder der umliegenden Vereine gaben sich ein Stell Dich ein. Bei gut bürgerlicher Küche und Getränken die für jeden Geschmack etwas boten verging die Zeit bis zum kleinen Finale, welches wohl wie überall, so auch auf dem Bachfest gezeigt wurde, wie im Flug.



Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Kinder und der Familie. Für die Kinder gab es neben einem Karussell und Kinderschminken zwei Hüpfburgen an denen sich die Kinder so richtig austoben konnten. Auch eine Schatzsuche, bei der man 40 Vereinswappen die auf dem Festgelände versteckt waren, mussten von den begeistertesten Kindern gefunden werden. Auf die Finder wartete dann eine kleine Überraschung. Und wie in jedem Jahr fand am späten Nachmittag das traditionelle Entenrennen statt, das von niemand geringerem wie dem Berger Wolfe moderiert wurde. Mit seinen flotten Sprüchen und Witzen freuten sich auch jene Entenbesitzer, deren Enten nicht zu den Siegern zählten.

Der absolute Höhepunkt sollte aber erst noch kommen, und dieser begann dann um 21.00, als in Rio de Janeiro unser Endspiel angepfiffen wurde. Besser konnte ein Bachfest nicht enden, als mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft unserer Jungs.

Bericht u. Foto: Heinz Heide

Karl Moser
HOLZ- HAUSBAU
PLANUNG • DESIGN • AUSFÜHRUNG

Holzhausbau - Zimmerei - Innenausbau
KARL MOSER GMBH

Hauptstr. 16
84384 Wittibreut
info@moser-holzbau.de

Tel. 08574/9602-0
Fax 08574/9602-10
www.moser-holzbau.de

VELUX
BAYERWALD
FENSTER - HAUSTÜREN

 **20 Jahre** 
RED WHITE INSIDER'S
1994

am 23.08.2014

Programm

17:00 Uhr

Derby **Red White Insider's 94** –
Löwenfans (Landkreisauswahl)

Sportplatz Wittibreit
ab 19:00 Uhr

Festabend in der Stockschützenhalle des SV-
DJK Wittibreit

mit musikalischer Untermalung von DJ Roland
Brummer

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Die ganze Bevölkerung ist dazu recht
herzlich eingeladen!!!**

Auf Euer kommen freuen sich die Red
White Insider's 94

 **Blüml Schärfdienst**
Abhol- & Lieferservice

Robert Blüml
Hanns-Dobler-Str. 4
84371 Triftern

Tel.: 0160/2928339
robert-blueml@freenet.de



**ERDBEWEGUNGEN
TRANSPORTE
ABBRUCHARBEITEN
KIESLIEFERUNGEN**


enggruber

Roiching 4 · 84384 Wittibreit
Tel.: 08536-1604 · Fax: -912257
Mobil: 0171-5156880
enggruber_transporte@yahoo.de

Impressum

Herausgeber:

Förderverein 's Dorfbladl Wittibreit e.V.
1. Vorstand: Fritz Ehgartner
Gschöd 3, 84384 Wittibreit

Redaktion und Gestaltung:

Hauptverantwortlich:

Fritz Ehgartner Tel.: 08574 919649

Redaktionsteam:

Sebastian Friedmeier Tel.: 0151 15515358
Bettina Stadler Tel.: 08574 912548
Barbara Steiner Tel.: 08574 565
Michaela Wallner Tel.: 08574 91192

Anzeigenleitung:

Cornelia & Thomas Weber Tel.: 08574 919070
Wittibreuter Str. 1, 84384 Wittibreit (Ulbering)

Beim Verteilen helfen uns:

Luise Blüml, Christina Ehgartner, Gerti Schiller,
Robert Seidl und Heidi Weiß, Florian Mittermeier,
Andrea Burgstaller.

- Erscheint vierteljährlich.
- Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Wittibreit (derzeit ca. 800)
- Namentliche Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.
- Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel oder Leserbriefe ohne Nachfrage beim Verfasser sinngemäß zu kürzen. Es besteht grundsätzlich kein Recht auf Veröffentlichung.
- Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die derzeit gültigen Anzeigenpreise.

Internet:

www.sDorfbladl.jimdo.com
Erich Stadler Tel.: 08574 912548
Holzen 8, 84384 Wittibreit

Druck:

Druckerei Seidl, Innstraße 17, 84359 Simbach

Restexemplare des Dorfbladls gibt's bei der VR-Bank und der Sparkasse in Wittibreit, Getränke Dachgruber in Wittibreit, beim Spateneder in Wittibreit und beim Huber in Oberham.

Leserbriefe und Inserate bitte an:

bz-wittibreit@t-online.de
oder per Post an:
Fritz Ehgartner, Gschöd 3, 84384 Wittibreit

Anzeigenschluss: Freitag, 17.10.2014

Redaktionsschluss: Freitag, 24.10.2014

Nächste Ausgabe: November 2014

Titelbild: Rudi Huber

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde

	am	is wann	wos los?	und wo?	
September	Di.	16.09.	19:30	Imkerstammtisch Bienenzuchtverein	Gasthaus Friedlmeier
	So.	20.09.		Pfarrausflug Pfarrverband Wittibreut und Ulbering	
	Sa.	27.09.	19:00	Weinfest SV-DJK Wittibreut	Stockschützenhalle
	So.	28.09.		Erntedankfest Pfarrei Ulbering	
Oktober	Fr.	03.10.		Tag der Deutschen Einheit 11:00 Oktoberfest FFW Oberham	Feuerwehrhaus
	Sa.	04.10.	19:00	Jahresfest mit Fahnenweihe KRSK Ulbering	
	So.	05.10.	10:00	Erntedankfest Pfarrei Wittibreut	
	Do.	09.10.		Tagesausflug Frauenbund Ulbering	
	Sa.	11.10.	04:30	Reservistenwallfahrt KSRK Wittibreut	
			19:00	10. Weinfest Auerhahnschützen	
	Fr.	17.10.	19:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Trachtenverein	Gasthaus Friedlmeier
	So.	19.10.		Kirchweih Pfarrei Wittibreut und Ulbering	
	Sa.	25.10.	20:00	Heimatabend Trachtenverein	Vereinsheim
	Sa.	01.11.		Allerheiligen	
So.	02.11.		Allerseelen		
Sa.	08.11.	13:30	Seniorenachmittag Wittibreut		
		19:00	Gottesdienst, anschl. Pfarrfamilienabend Pfarrei Ulbering	Gasthaus Beim Irber	
Di.	11.11.		Martinstag Martinsfest	Kindergarten	
Fr.	14.11.	19:30	Jahreshauptversammlung FFW Gschöd	Gasthaus La Carozza	
Sa.	15.11.	18:30	Pfarrfamilienabend Pfarrei Wittibreut	Gasthaus Friedlmeier	
So.	16.11.	10:00	Volkstrauertag	Kirche Ulbering	
		11:30	Jahresabschlussfeier Imker		
Mi.	19.11.		Buß- und Betttag		
Sa.	22.11.	13:30	Seniorenachmittag Ulbering	Schützenhaus	
		19:00	Jahrtag Trachtenverein		
So.	23.11.		Totensonntag		
Do.	27.11.	19:30	Bürgerversammlung Ulbering		
Fr.	28.11.	19:30	Bürgerversammlung Wittibreut		
Sa.	29.11.	12:00	Basar Frauenbund Wittibreut	Pfarrheim	
		19:00	Jahreshauptversammlung mit Adventsfeier Obst- und Gartenbauverein	Gasthaus Beim Irber	
So.	30.11.		1. Advent Adventsfeier VdK Ortsverband	Gasthaus Friedlmeier	